

Friedhofsgemeinde Heiden e.V.

Jahreshauptversammlung am 2. März 2026 im Alten Pfarrhaus Heiden

Protokoll

Beginn der Jahreshauptversammlung: 19.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Verlesung des Protokolls vom 3. März 2025
3. Genehmigung der letzten Niederschrift
4. Jahresbericht 2025 vom 1. Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Änderungen im Vorstand der FG-Heiden
10. Vorstellung der Gebührenordnung
11. Verschiedenes

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Zu Top 1 Begrüßung und Totenehrung

Der Vorsitzende Rolf-Gustav Sentker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder. Zur Totenehrung bittet er die Anwesenden sich zu erheben.

Anschließend Verlesung der Tagesordnung. Ergänzungen zur Tagesordnung sind nicht gewünscht.

Zu TOP 2 Verlesung des Protokolls vom 3. März 2025

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wird von Rainer Stecker verlesen.

Zu Top 3 Genehmigung der letzten Niederschrift

Aus der Versammlung ergeben sich keine Einwände.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu Top 4 Jahresbericht 2025 des 1. Vorsitzenden

Rolf-Gustav Sentker verliest den Jahresbericht und dankt allen, die ehrenamtlich auf dem Friedhof mitgearbeitet haben. Viele Grabstätten wurden abgeräumt, eingeebnet und neu eingesät. Dabei wurden ca. 90 Tonnen Bauschutt bewegt, die Dank der Firma Schiewe unentgeltlich entsorgt werden konnten.

Dies ist nur möglich durch den Einsatz eines Baggers, der aber in die Jahre gekommen ist und 2025 für einen sehr guten Preis in Höhe von 8.500 EURO verkauft wurde.

In diesem Jahr soll ein neuer Bagger angeschafft werden. Laut Beschluss auf der Jahreshauptversammlung 2025 soll die Versammlung bei großen Anschaffungen mitwirken. Siehe hierzu unter Punkt Verschiedenes „Kauf eines neuen Baggers“

Ausdrücklich dankt Herr Sentker auch den Damen, die regelmäßig durch Pflegearbeiten dafür sorgen, dass auch die Wege, Plätze und Beete im guten Zustand sind.

Die ehrenamtlichen Helfer*innen treffen sich jeden Dienstag um 9 Uhr auf dem Friedhof. Jeder der helfen möchte ist herzlich willkommen.

Zu Top 5 Kassenbericht

Günter Linneweber verliest den Kassenbericht für das Kalenderjahr 2025.

Der Kassenbestand am 1.1.2025 betrug	38.654,47 €
Einnahmen im Kalenderjahr 25	58.289,29 €
Ausgaben im Kalenderjahr 25	31.756,83 €
Daraus ergibt sich ein Bestand in Höhe von	65.186,93 € zum 31.12.2025

Die Friedhofsgemeinde hatte am Jahresende 293 Mitglieder.

Im Kalenderjahr fanden 39 Bestattungen statt, davon waren 37 Urnenbeisetzungen.

Zu Top 6 Bericht der Kassenprüfer

Gudrun Meyer zur Heide und Karsten Ziemer-Popp haben am 17. 2. 2026 die Kasse geprüft. Die Kasse wurde ordnungsgemäß und ordentlich geführt. Stichprobenartige Kontrollen ergaben keine Beanstandungen.

Karsten Ziemer-Popp stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Zu Top 7 Entlastung des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig für das Geschäftsjahr 2025

Zu Top 8 Neuwahl eines Kassenprüfers

Vorgeschlagen wir Heinz Tölle als Kassenprüfer in Nachfolge für Gudrun Meyer zur Heide. Heinz Tölle wird einstimmig für 2 Jahre gewählt und nimmt die Wahl an.

Zu Top 9 Änderungen im Vorstand der FG-Heiden

Rolf-Gustav Sentker gibt bekannt, dass Rainer Heumann als Schriftführer und Norbert Beckmann als zweiter Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung stehen. Er dankt den Ausscheidenden für die langjährige Tätigkeit mit einem Präsent.

Laut Satzung kann eine Nachwahl der Vorstandsmitglieder erst bei der nächsten tournusmäßigen Wahl erfolgen und der Vorstand übernimmt die Aufgaben.

Bis zur nächsten Wahl hat der Vorstand Friedrich Küstermeier kommissarisch als 2. Vorsitzenden und Gaby Kracht kommissarisch als Schriftführerin eingesetzt.

Um derartige Situationen zukünftig zu vermeiden müsste die Satzung geändert werden.

Zu Top 10 Vorstellung der Gebührenordnung

Rainer Stecker erläutert die bestehende Gebührenordnung. Die Gebührenordnung sieht unterschiedliche Beträge für Mitglieder und Nichtmitglieder vor, die aber willkürlich festgelegt wurden. Herr Stecker nennt dafür Beispiele.

Der Entwurf der neuen Gebührenordnung wird an die Mitglieder verteilt. Der Vorstand schlägt vor, nur noch einen Geührensatz zu haben, auf den die Mitglieder 30 % Ermäßigung bekommen.

Für Nichtmitglieder würde das eine Steigerung von 7,4 % und für Mitglieder von 9,7 % bedeuten. Damit liegen die Gebühren der Friedhofsgemeinde Heiden aber immer noch günstiger als auf Friedhöfen in der Umgebung, was auch zu Anfragen von Außerhalb führt. Die Versammlung diskutiert den Vorschlag.

Laut Vorsitzendem ist mit den derzeitigen Gebühren auszukommen.

Der Vorstand stellt die neue Gebührenordnung, die am 1. April 2026 in Kraft treten soll zur Wahl.

Bei einer Enthaltung stimmt die Versammlung der neuen Gebührenordnung zu.

Zu Top 11 Verschiedenes

- **Kauf eines neuen Baggers**

Fritz Freytag erläutert die Gründe für den Kauf eines neuen Baggers. Der alte Bagger wurde 1998 gekauft und entsprach nicht mehr den aktuellen technischen Standards. Er konnte für einen guten Preis in Höhe von 8500 € verkauft werden.

Fritz Freytag und Friedrich Küstermeier haben verschiedene Angebote eingeholt.

Nach sorgfältiger Überprüfung schlägt der Vorstand vor, einen gebrauchten Bagger (Kubota KX 019-4) mit 235 Betriebsstunden von der Firma Paul Kuhn aus Verl für 29.750 € zu kaufen.

Die Versammlung stimmt dem Kauf einstimmig zu.

- **Mitarbeiter für den Friedhof**

Rainer Stecker berichtet, dass der derzeitige Mitarbeiter demnächst aufhören möchte und bittet die Versammlung bei der Suche nach einem Nachfolger behilflich zu sein.

Zu den Aufgaben gehört es die Löcher für Urnenbeisetzungen auszuheben. Hier soll aber geprüft werden, ob das mit dem neuen Bagger möglich ist.

- **Zahlungsversäumnisse**

Rainer Stecker berichtet, dass es immer mal wieder zu Zahlungsversäumnissen kommt und stellt zur Diskussion, wie damit umgegangen werden soll. Aus der Versammlung wird vorgeschlagen, einen Mahnbescheid zu beantragen.

- **Ungepflegte Gräber**

Zur Zeit wird bei ungepflegten Gräber ein Schild aufgestellt mit dem die Angehörigen gebeten werden, das Grab entsprechend herzurichten. Oftmals erfolgt darauf keine Reaktion.

Der Vorstand schlägt daher vor durch einen namentlichen Aushang im Schaukasten eine letzte Frist von 4 Wochen zu setzen, nach der das Grab durch die Friedhofsgemeinde abgeräumt wird.

Bei einer Enthaltung stimmt die Versammlung dem Vorschlag zu.

- **Fragen aus der Versammlung**

Der Vorstand beantwortete Fragen aus der Versammlung:

Der Schaukasten wurde von einem Bestatter beschädigt, ist aber wieder repariert und bezahlt worden.

Neue Stelen sollen aufgestellt werden

Es sind neue Bäume gepflanzt worden, es gibt aber kein Gesamtkonzept für die Bepflanzung

Die Innenausstattung der Friedhofskapelle ist nicht attraktiv. Hier kommt der Vorschlag evtl. eine neue Bestuhlung anzuschaffen, um die Halle flexibler zu nutzen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.20 Uhr und lädt zum anschließenden Beisammensein ein.

Gaby Kracht (Protokollführung)